



PRESEMITTEILUNG

Osnabrück, 29.07.2014

Thiele, FDP: „Zusammenarbeit der Stadtratsfraktionen in Sachen Alternativen zur Westumgehung wäre wünschenswert“

Der FDP-Fraktionsvorsitzende Dr. Thomas Thiele setzt sich für eine zügige Umsetzung des Bürgerwunsches nach Alternativen zu der abgelehnten Westumgehung ein.

„Dem Ergebnis aus der Bürgerbefragung müssen zeitnah Konsequenzen folgen. Es wäre wünschenswert, wenn die bisherigen unterschiedlichen politischen Haltungen in einen Konsens führen würden. Das erwartet die Bevölkerung zu Recht.

Wir Liberale haben einen umfassenden Ratsantrag zum weiteren Vorgehen für ein Verkehrskonzept gestellt. In dem Antrag wird die Verwaltung aufgefordert, die Entlastungsstraße West/Westumgehung aus dem Flächennutzungsplan zu streichen. Die Verwaltung soll darstellen, welche Flurstücke dem Grünen Finger zugeführt werden können. Auch soll geprüft werden, welche im städtischen Besitz befindlichen Grundstücke als Baugrundstücke ausgewiesen werden können, unter Erhalt der Kleingärten, des Landschaftsbildes, der Kaltluftstehungsfläche und des Grünen Fingers. Es sind außerdem verkehrsentlastende Maßnahmen für das gesamte Stadtgebiet zu erarbeiten.

Neben dem Ratsauftrag arbeiten wir intensiv in Zusammenarbeit mit Bürgervertretern/innen an Lösungsvorschlägen, die wir dann in das Verfahren mit einbringen werden.